

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

München-Schwabing, 1904-08-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lifauking

Am 16. 8. 04.

Mein lieber Herr, lieber Wilhelm
und Tante, ich muß
sich mir aus sehr vielen verschiedenen
Gründen in sehr viel eurer
Liebe an meine Tante schreiben lassen
und sehr dank. Denn ich will euch
Kochschüssel an meine kleine
an meine Tante - Klara. Die Kinder
die sind sehr ängstlich für die
in jedem Jahr wegzugehen, ich
allein. Ich bin für euch
sehr dankvoll. Liebe.

Die freigelegte Arbeit ist. Das
sich, sehr die Tante. Ich
voll und sehr sehr
ist. Das letzte vor allem in
ist.

Mangel an Capital
in meine Tante? Ich
gibt die Tante meine Tante
Hans sehr gut.

W

Ich bin immer noch sehr in der
Tante.

Wie sehr es mir Darius Brief. Ich antw. Luf
den ihm die ganze Sammlung aus Basel, Frankfurt,
gibt an meine Dispositionen Adressen haben,
aber ein Postkarte muß auch sein, aber
20 - 25 Pfennig. Ich habe aber glücklich in Sinne
von Hermanns Hofmann - Begeisterung
müßte bestimme Sie aber F. J. & P., aber
bist Wort. Der Prozedur der zweiten
entfange sich d. S. in der Mappur.
(h. l. - heute, heute 65 S) zu Basel Post
nicht so sehr.

Dies zu sehen, auch die Veränderung
hoch zu sein. Es steht mir, denn ich weiß,
mein Die Namen sind W.



1957/818